



und viele andere zivilgesellschaftliche Organisationen laden ein
...im Rahmen der Reihe „**Mein Klima: München „grüner“ machen**“:

Ausflug, Spaziergang, Führung 18.07.2026 „Moorschutz Deininger Moos“



- 10:15h: Treffpunkt Kleindingharting, „Deininger Weiher“**
 Aus der Innenstadt München kommend mit dem (E-) Auto über Grünwald, Straßlach, Großdingharting zum Restaurant „Deininger Weiher“ (derzeit Baustelle). Mit ÖPNV: S 7 bis Höllriegelskreuth, umsteigen RegionalBus 171 (Ascholding) bis Kleindingharting, dort FLEXlinie 2100 – oder von Höllriegelskreuth ¾-Stunde Fahrrad (10,4km) – oder von Kleindingharting 13 Minuten zu Fuß (1,1km).
- 10:30h: Spaziergang und Führung**
 Moorschutz ist aktiver Klimaschutz, denn Moore binden riesige Mengen an CO₂. Das Deininger Moos ist das wertvollste Moor im Landkreis München, südlich von Grünwald_Straßlach. Im ursprünglich 17 Hektar großen Moor-Komplex leben zahlreiche Raritäten wie der fleischfressende Sonnentau, die Strauch-Birke, verschiedene Torf-Moose oder auch der Hochmoor-Perlmutterfalter. Das ehemals für Landwirtschaft trockengelegte Moor wird nun wieder vernässt und renaturiert. Und bietet damit seltenen Tier- und Pflanzenarten neuen Lebensraum – und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.
- 13:00h: Ende der offiziellen Führung**
 Rückfahrt mit Fahrrad, Bus/S-Bahn oder (E-) Auto

Für den Fall, dass der Wetterbericht gräusliches Wetter voraussagt, erhalten Sie tags zuvor eine email mit Terminverschiebung

Der **BUND Naturschutz** hat von der Gesamtfläche des ehemaligen 17-Hektar umfassenden Moores 4 ha erworben. **Vor dem Eigentümerwechsel waren die Flächen entwässert** und der Vegetationsschnitt als Einstreu für Ställe verwendet worden. Doch in **trockengelegten Mooren** verschwinden nicht nur die moortypischen Torfmoose und seltenen Tier- und Pflanzenarten, sie geben auch **große Mengen klimaschädlicher Treibhausgase** ab. Denn der trockene Torf wird biologisch u.a. direkt zu Kohlendioxid gewandelt, das in die Atmosphäre entweicht und damit zur Erderhitzung beiträgt. Seit Erwerb des Teilgeländes hat der BUND begonnen, diesen Prozess rückgängig zu machen und **das trockene Moor zu renaturieren** [Deininger Moos - BUND Naturschutz Kreisgruppe München](#).

Diese Zusammenhänge wird uns **Dr. Michael Schweimanns** vor Ort und detailliert zeigen; er ist u.a. Mitglied in der **Gruppe Arten- und Biotopschutz des BUND Naturschutz, Kreisgruppe München**. Herr Schweimanns ist Diplom-Biologe (Schwerpunkt Makrozoobenthos und Gewässerökologie) und wirkt seit mehr als 30 Jahren als Fachplaner und -berater im Bereich Biotopverbundlösungen bei weit über 200 Projekten mit; er ist u.a. freier Mitarbeiter bei bioConsult SVI, dem Sachverständigeninstitut für Wasser- und Bodenreinhaltung.



Foto: eigen

Wegen begrenzter Teilnehmenden-Zahl ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich**:

[Veranstaltungen - Neu - Netzwerk Saubere Energie München](#)

Dr. Helmut Paschlau, VSEM



in Kooperation mit:



Achtung: ÖPNV ist etwas kompliziert: ab 09:14h S7 ab Hauptbahnhof, an 09:34h Höllriegelskreuth; umsteigen RegionalBus 271 (Richtung Ascholding) ab 09:42h, Kleindingharting an 10:04h; umsteigen auf FLEXlinie 2100 Richtung Oberbiberg ab 10:05h – der **FLEXBus muss vorher bestellt werden**, per MVV-App oder TelNr 089 41 42 43 44. Wer ab Höllriegelskreuth mit dem Fahrrad fahren will, sollte die S7 ab Hbf 08:34h nehmen, bis Höllriegelskreuth an 08:54h.